

Strategiepapier 2007-2012 der



SGE Schweizerische Gesellschaft für Ernährung
SSN Société Suisse de Nutrition
SSN Società Svizzera di Nutrizione

Kurzfassung

Die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE) ist hierzulande die grösste nationale Fachgesellschaft im Ernährungsbereich und ist als Fachinstanz im Bereich Ernährungsinformation, -aufklärung und -erziehung anerkannt. Die Aktivitäten der SGE sind im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung angesiedelt.

1. Vereinsziele der SGE

Grundlage der Vereinsziele ist der Vereinszweck der SGE, welcher in den Statuten wie folgt umschrieben ist:

- Ernährungsaufklärung der Bevölkerung mit wissenschaftlich abgesicherten Informationen,
- interdisziplinäre Vernetzung von Ernährungsfachleuten sowie
- Förderung der ernährungswissenschaftlichen Forschung.

2. Vision der SGE

Die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE) ist als unabhängige, ernährungswissenschaftlich tätige kompetente Fachinstanz sowie als nationale Anlaufstelle für Ernährungsfragen auf der Bevölkerungs- und Fachebene etabliert und anerkannt.

Die SGE erreicht, dass die Schweizerische Bevölkerung fähig und motiviert ist, das eigene Ess- und Trinkverhalten in einen gesunden und genussvollen Lebensstil einzufügen und es so zu gestalten, dass es der Gesundheit und dem Wohlbefinden förderlich ist und zu einem gesunden Körpergewicht und einer erhöhten Leistungsfähigkeit und Lebensqualität führt. Ferner trägt die SGE dazu bei, dass die sozio-ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen ein gesundes Ess- und Trinkverhalten erleichtern bzw. fördern.

3. Strategie der SGE

3.1 Marketingstrategie

Die SGE baut ihre Stärken aus, fokussiert ihre Aktivitäten auf Kernbereiche und Kernkompetenzen, agiert pro-aktiv und erhöht ihren Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung.

- Fokussierung der Aktivitäten der SGE
- Ausbau der Kernkompetenz (praxisrelevante Aufbereitung ernährungswissenschaftlicher Grundlagen) und Stärken der SGE bei gleichzeitiger Neutralisierung bzw. Reduktion der Schwächen
- Aufrechterhaltung der Differenzierungsstrategie, indem das gute Image der SGE und die gute Qualität ihrer Leistungen bewahrt und ausgebaut werden
- Verfolgen einer Marktdurchdringungsstrategie, indem die bestehenden Leistungen der SGE (SGE-Mitgliedschaft, Tabula-Abonnemente, SGE-Produkte/-Dienstleistungen) im bestehenden Markt vermehrt abgesetzt werden

- verstärkte Pro-Aktivität der SGE zum Ausbau der Brückenfunktion zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Bevölkerung einerseits und zur Erhöhung der Visibilität und des Bekanntheitsgrades der SGE bei der allgemeinen Bevölkerung in allen drei Sprachregionen andererseits (z.B. Veröffentlichung wissenschaftlich fundierter Stellungnahmen)
- kontinuierliche Abstimmung der SGE-Aktivitäten und -Projekte auf die Strategien der beiden Hauptpartner Bundesamt für Gesundheit und Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz zur optimalen Nutzung von Synergien und zur gegenseitigen Stärkung der Botschaften
- Pflege der Kontakte zu Partnerorganisationen (Kooperationen zur Dissemination von SGE-Informationen und/oder Finanzierung von SGE-Projekten)
- namhafte Erhöhung der Mitgliederzahl bzw. Mitgliedereinnahmen über Mitgliederbeziehungspflege und Öffentlichkeitsarbeit

3.2 Finanzstrategie

Die SGE strebt einen höheren Eigenfinanzierungsanteil und projektspezifische Kostendeckung an.

- Erhöhung des Eigenfinanzierungsanteils: Langfristig wird ein Eigenfinanzierungsanteil von 65% und Fremdfinanzierungsanteil von 35% angestrebt.
- projektspezifische Kostendeckung
- Beibehaltung der Preisdifferenzierung Nichtmitglieder / SGE-Mitglieder

3.3 Kommunikationsstrategie

Die SGE hat einen einheitlichen Auftritt gegen aussen und informiert pro-aktiv.

- Prägung des institutionellen Erscheinungsbildes der SGE
- pro-aktive, wissenschaftlich fundierte Informationspolitik
- Fokus der Kommunikation auf NGO-Charakter der SGE zur Nutzung der hohen Glaubwürdigkeit von NGOs in der Bevölkerung
- gegenseitige Abstimmung der ernährungsbezogenen Kernbotschaften der SGE, des Bundesamtes für Gesundheit und der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz
- Förderung einheitlicher Ernährungsbotschaften unter den Nutrinetpartnern sowie weiteren NGOs
- Fokussierung der Ernährungsinformationen auf klare und einfach verständliche Hauptbotschaften und auf inhaltliche Relevanz

3.4 Personal- und Organisationsstrategie

Die SGE setzt auf qualifizierte Mitarbeiter, einfache Strukturen und Abläufe sowie auf einen multidisziplinären Vorstand.

- Weiterbildungs- und Anstellungspraxis, die auf eine kontinuierliche Erweiterung der Mitarbeiterqualifikationen abzielt
- Vereinfachung der internen Strukturen und Prozessabläufe
- Verstärkung der Fachkompetenzen Recht, Finanzen und insbesondere Marketing im Vorstand